

INHALT

	Seite
Einleitung	5
Zielsetzung und Methode — Lage und physiotopisches Gefüge	
I. Orts- und flurgeographisches Gefüge um 1830	7
1. Die Orte	7
Lage — Grundriß — Soziale Struktur	
2. Die Gemarkungen	8
Größe und Lage — Physiotopisches Gefüge und Wirtschaftsflächen — Bonität — Besitzrechtliche Struktur und Bewirtschaftung	
3. Die Flurformen	11
Parzellenform und Verbände — Größe und physiotopische Lage — Räumliche Anordnung — Besitzverteilung	
4. Flur- und Ortsnamen	13
Flurnamen — Ortsnamengruppen	
5. Die Siedlungstypen	15
II. Entstehung und Wandlung bis 1830	16
1. Frühgeschichtliche Siedlungsformen um 400	16
Ortsnamen — Bodenfunde — Ackerfluren — Ortsanlage — Wirtschaft	
2. Die altsächsische Siedlungslandschaft um 800	17
Die Ackerflur und ihre Größe — Die Althöfe und ihr Besitz — Soziologische Struktur und Wirtschaft	
3. Mittelalterlicher Ausbau und Wüstungen (800—1200)	19
Erste Ausbaufuren — Die hochmittelalterliche Landschaft — Wirtschaftsführung	
4. Umbruch und moderne Grundlegung (1200—1600)	22
Neue Siedlung und Meyerhöfe — Zweite Ausbaufur — Rechtsverhältnisse — Ortsbild und Siedlungslandschaft um 1600 — Soziologische Struktur und Wirtschaftsführung	
5. Innerer Umbruch bis 1800	27
Einlieger und Verstädterung der Dörfer	
Schriften und Karten	35

TABELLEN

1. Die ältesten Siedlungsnamen	14
2. Die ältesten Siedlungsnamen und heutigen Orts- und Flurnamen	14
3. Parzellenformen und Siedlungsgruppen	15
4. Das frühgeschichtliche Ackerland	17
5. Die altsächsische Rodungsflur	18
6. Die bäuerlichen Betriebe um 1830	31
7. Die natürlichen Standorte in den Gemarkungen	31
8. Wirtschaftsflächen der Gemarkungen um 1830	31
9. Bonität der Wirtschaftsflächen um 1830	32
10. Besitzer der Wirtschaftsflächen um 1830	32
11. Besitzer des Ackerlandes um 1830	33
12. Anteil der Parzellentypen an den Gemarkungen um 1830	33

ABBILDUNGEN

Im Text:	
1. Flurformen-Beispiele 1830	10
2. Entwicklung des Ortes Amelunxen bis 1600	24
3. Flurordnung in der Gemarkung Wehrden um 1670	26
Als Beilage:	
1. Die natürlichen Standorte	
2. Parzellenformen der Acker- und Grasfluren 1830	
3. Früh- und vorgeschichtliche Besiedlung	
4. Anlage der Ackerfluren 1830	